



# Pressemitteilung

## Hogrefe fördert erfolgreich den freien Wissensaustausch in Pädagogik und Psychologie

Die Vereinbarung zur Open-Access-Transformation der Zeitschriften aus dem Hogrefe Verlag mit dem PH Konsortium (IG Hochschulbibliotheken PH) konnte für das Jahr 2024 verlängert werden, so dass Autor\*innen der teilnehmenden Institutionen weiterhin bis Ende 2024 von den Vorteilen des „Read-and-Publish“-Modells profitieren können. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zur Förderung der wissenschaftlichen Kommunikation und des freien Wissensaustauschs in Psychologie und Pädagogik geleistet, der nun fortgesetzt werden kann.

Die Vorteile für Autor\*innen kurz zusammengefasst:

- Artikel können in 29 psychologischen Fachzeitschriften (wie z.B. der „Frühen Bildung“, „Kindheit und Entwicklung“, „Lernen und Lernstörungen“, „Zeitschrift für Pädagogische Psychologie“) im Gold Open Access Standard veröffentlicht werden, ohne von Hogrefe in Rechnung gestellt zu werden.
- Die Autor\*innen sowie die Studierenden profitieren zusätzlich vom freien Lesezugang zu den Inhalten der PsyJournals und damit auf etwa 25.000 Fachartikel.
- In den drei reinen, im DOAJ gelisteten Open Access Zeitschriften, die nicht unter die Transformation fallen, gewährt Hogrefe den Autor\*innen der teilnehmenden Einrichtungen eine um 25% reduzierte APC (Article Publication Charge) auf die jeweiligen Listenpreise dieser Titel.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

### Ihre Ansprechpartner:

Anja Küttemeyer, Claudio Leone, Carsten Schild

Hogrefe Verlag GmbH & Co.KG  
Public Relations  
Merkelstraße 3  
37085 Göttingen

+49 551 999 50 527  
pr@hogrefe.de  
www.hogrefe.de



„Wir freuen uns sehr, mit der Verlängerung sowie Ausweitung der Open-Access-Transformationsvereinbarung den Autor\*innen der teilnehmenden Institutionen weiterhin die bewährten Vorteile zu bieten. Hogrefes „OpenMind“-Weg setzt sich damit fort, hohe Sichtbarkeit und größtmögliche Verbreitung wichtiger Forschungsergebnisse bleibt unser erklärtes Ziel.“

Kathleen Schwendt, Head of E-Business Development

Die Vereinbarung trat mit dem 01.01.2022 in Kraft und wurde nun bereits zum dritten Mal erfolgreich verlängert. Die Vereinbarung ist im ESAC Transformative Agreement Registry erfasst und einsehbar.

Ausführliche Informationen zur Open-Access-Transformationsvereinbarung:

- [mit Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz](#)
- [mit Instituten in Deutschland](#)
- [allgemeine Informationen](#)